

# ASTROLOGISCHE ANALYSE

Liebe und Sex Langform

**Madonna**

16.08.1958 07:05

Bay City



**Sonnenzeichen: Löwe**

Mondzeichen: Jungfrau

Aszendent: Jungfrau

## Inhalts- verzeichnis

<b>Deckblatt</b>	<b>1</b>
<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>2</b>
<b>Horoskopgrafik</b>	<b>4</b>
<b>Aspektgrafik / Daten</b>	<b>5</b>
<b>PROLOG</b>	<b>6</b>
<b>Ihr zentraler Wille - Ihre Lebenslust - die Sonne</b>	<b>8</b>
Ihre Sonne im Zeichen Löwe	9
Ihre Sonne im zwölften Haus	10
Ihre Sonne im Sextil zum Jupiter	12
Ihre Sonne im Trigon zum Saturn	13
<b>Die Beziehungsachse - Ihr Liebesverhalten - der Aszendent</b>	<b>13</b>
Ihr Aszendent im Zeichen Jungfrau	14
<b>Ihr Gefühlsausdruck - Ihre Liebesfähigkeit - der Mond</b>	<b>15</b>
Ihr Mond im Zeichen Jungfrau	16
Ihr Mond im ersten Haus	17
Ihr Mond im Trigon zum Mars	18
<b>Die weibliche Polarität - Ihre Beziehungsfähigkeit - die Venus</b>	<b>19</b>
Ihre Venus im Zeichen Löwe	20
Ihre Venus im elften Haus	21
Ihre Venus im Quadrat zum Jupiter	22
Ihre Venus im Quadrat zum Neptun	23
<b>Die männliche Polarität - die Quelle Ihrer Lust - der Mars</b>	<b>25</b>
Ihr Mars im Zeichen Stier	26
Ihr Mars im neunten Haus	27
Ihr Mars im Quadrat zum Uranus	28





**Madonna**

Kunst, Musik, Literatur...

**Bay City**

Länge: 083°53' W Breite: 43°35' N

Geburtshoroskop  
Koch

Datum: 16.08.1958  
Zeit: 07:05 EST

**Planeten-Stellungen**

☉ Sonne	23°07'	♌ Löwe	Haus 12
☾ Mond	11°33'	♍ Jungfrau	Haus 1
☿ Merkur	5°39' (R)	♍ Jungfrau	Haus 12
♀ Venus	0°32'	♌ Löwe	Haus 11
♂ Mars	15°23'	♉ Stier	Haus 9
♃ Jupiter	26°24'	♎ Waage	Haus 2
♄ Saturn	19°09' (R)	♏ Schütze	Haus 4
♅ Uranus	12°42'	♌ Löwe	Haus 12
♆ Neptun	2°18'	♏ Skorpion	Haus 2
♇ Pluto	1°43'	♍ Jungfrau	Haus 12
♁ mKnoten	25°20'	♎ Waage	Haus 2
♄ Chiron	19°59' (R)	♏ Wassermann	Haus 6
♁ Lilith	19°44'	♈ Widder	Haus 8
AC Aszendent	8°15'	♍ Jungfrau	Haus 1
MC Medium Coeli	3°45'	♏ Zwilling	Haus 10

**Häuser-Stellungen**

1	8°15'	♍	Jungfrau
2	6°49'	♎	Waage
3	5°16'	♏	Skorpion
4	3°45'	♐	Schütze
5	10°29'	♑	Steinbock
6	9°56'	♒	Wassermann
7	8°15'	♓	Fische
8	6°49'	♈	Widder
9	5°16'	♉	Stier
10	3°45'	♏	Zwilling
11	10°29'	♋	Krebs
12	9°56'	♌	Löwe

**Aspekte**

☾ ♁ -2°51'	♀ ♁ ♁ +1°11'	☉ * ♃ +3°17'
♀ * ♁ -4°39'	♄ * ♁ +0°51'	♁ * ♁ +0°35'
♁ * ♁ -1°45'	♀ ♁ ♃ -5°51'	♀ ♁ ♁ +1°46'
♂ ♁ ♁ -3°19'	♂ ♁ ♃ -5°24'	☉ ♁ ♃ -4°02'
☉ ♁ ♁ +3°23'	☾ ♁ ♂ -4°10'	♄ ♁ ♁ +0°36'
♂ ♁ ♃ -4°15'	☉ ♁ ♁ -4°53'	

**Quadranten**

Quadrant 1	4	☾ ♃ ♁ ♁
Quadrant 2	2	♄ ♁
Quadrant 3	2	♂ ♁
Quadrant 4	5	☉ ♁ ♁ ♁ ♁

**Elemente**

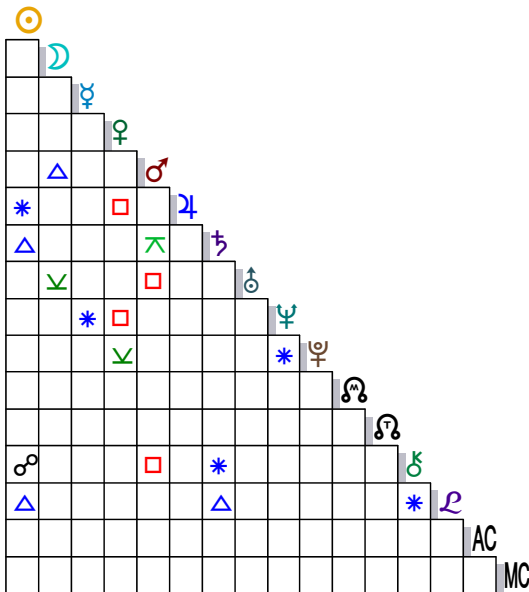
Feuer	5	☉ ♁ ♁ ♁ ♁
Erde	4	☾ ♁ ♁ ♁
Luft	3	♃ ♁ ♁
Wasser	1	♁

**Qualitäten**

Kardinal	3	♃ ♁ ♁
Fix	6	☉ ♁ ♁ ♁ ♁ ♁
Flexibel	4	☾ ♁ ♁ ♁

**Männlich / Weiblich**

Männlich	8	☉ ♁ ♁ ♁ ♁ ♁ ♁ ♁
Weiblich	5	☾ ♁ ♁ ♁ ♁



**Legende**

- ♂ Konjunktion
- ♁ Halbsextil
- ♁ Halbquadrat
- \* Sextil
- ♁ Quintil
- ♁ Quadrat
- ♁ Trigon
- ♁ Sesquiquadrat
- ♁ Biquintil
- ♁ Quincunx
- ♁ Opposition

- ☉ Sonne
- ☾ Mond
- ☿ Merkur
- ♀ Venus
- ♂ Mars
- ♃ Jupiter
- ♄ Saturn
- ♅ Uranus
- ♆ Neptun
- ♇ Pluto
- ♁ mKnoten
- ♄ Chiron
- ♁ Lilith
- AC Aszendent
- MC Medium Coeli

- ♈ Widder
- ♉ Stier
- ♏ Zwilling
- ♋ Krebs
- ♌ Löwe
- ♍ Jungfrau
- ♎ Waage
- ♏ Skorpion
- ♐ Schütze
- ♑ Steinbock
- ♒ Wassermann
- ♓ Fische

## PROLOG

*Beziehung stellt wohl einen der schwierigsten Lebensbereiche dar und wirft bei den meisten Menschen oft die größten Probleme auf. Vielleicht denken auch Sie immer wieder, dass Sie viel glücklicher sein könnten, wenn Sie mit einem anderen Partner liiert wären. Möglicherweise machen Sie die Erfahrung, dass sich Ihre große Liebe, an die Sie viel Erwartungen gesetzt haben, nach der anfänglichen Zeit von Leidenschaft und Glück wieder dramatisch in Luft auflöst. Es mag auch sein, dass Sie mit keiner Person so sehr an die Grenzen Ihrer Beherrschung geraten wie mit Ihrem so sehr geliebten Mann. Gerade die Liebe lässt den Menschen leiden und fügt ihm große Enttäuschungen im Leben zu. Das wirft natürlich die Frage auf, warum gerade in der Liebe und in der Sexualität die meisten und schwerwiegendsten Probleme auftreten, obwohl man hier doch eigentlich die größte Chance haben müsste, endlich glücklich zu sein.*

*Das Beziehungsverhalten wird schon in der frühesten Kindheit durch die Eltern-Kind-Beziehung (vor)geprägt. In einem Menschen laufen meist völlig unbewusst die Beziehungsmuster ab, die er über das Verhalten seiner Eltern in den ersten Lebensmonaten rein intuitiv wahrgenommen hat. Der kleine Mensch kann über sein Wahrnehmungsgefüge die Reaktionen seiner Bezugspersonen nur emotional aufnehmen - und er fügt diese in sein persönliches Wertesystem ein, mit dem er dann feststellt, ob er sich geliebt oder eher abgelehnt fühlen kann. Wenn bei einem Säugling die Bedürfnisse nach Nähe und Zuwendung aus den verschiedensten Gründen nicht befriedigt werden können, wird er sein emotionales Defizit in sein Selbstwertgefühl miteinbauen und die Welt so betrachten, dass für ihn "niemals" genügend Versorgung und Zuwendung da sein kann. Das Kleinkind lebt im Hier und Jetzt und kann nicht auf Erfahrungen, die ihm eine positivere Sichtweise geben könnten, zurückgreifen. Die frühkindliche, emotionale Erfahrungswelt manifestiert sich im Beziehungsverhalten des Erwachsenen - sodass die positiven und negativen Erfahrungen des Kleinkindes auf Partnerschaften im späteren Leben immer noch eine Auswirkung haben.*

*Partnerschaft ist für den Menschen oft sehr wichtig und gleichzeitig auch sehr qualvoll. Das ist so, weil eine Beziehung stets über die Anziehung gegensätzlicher Polaritäten zustandekommt. In jedem Menschen liegen weibliche und männliche Elemente der Persönlichkeit. Dem archetypisch Weiblichen werden die persönlichen Wesenszüge zugesprochen, die mit Gefühlen, mit Bedürfnissen und mit Hingabe zu tun haben - Wesenszüge also, die die eher passive Seite des Menschen beschreiben. Unter dem archetypisch Männlichen versteht die Astrologie die aktiven Persönlichkeitsanteile, also den Drang zur Triebbefriedigung und die Art, wie man das Leben in die Hand nimmt und auch die Art, wie man sich im Leben durchzusetzen vermag. Das Passiv-Weibliche ist die Bedürftigkeit, das Aktiv-Männliche der Überlebenstrieb. Beide Komponenten sind in jedem Menschen zu verschiedenen Anteilen enthalten, und etwaige Mängel werden häufig über Beziehungen zu anderen Menschen ausgeglichen.*

Liebe ist sehr oft ein Ausdruck dafür, dass man im anderen Menschen die Ergänzung zu der eigenen inneren Polarität gefunden hat. Mittels einer Beziehung versucht der Mensch, die Vollkommenheit seiner Persönlichkeit herzustellen. Dem Ganzen liegt nämlich das Paradoxon zu Grunde, dass man einen Menschen zum Beziehungspartner wählt, der gewisse Eigenschaften besitzt, die man in sich selber nicht zu integrieren weiß. Das, was man aber in sich selber ablehnt, kann auch nur mit größten Verrenkungen im anderen akzeptiert werden. Darin liegt auch der dramatische Beziehungsprozess begründet: Nach der anfänglichen Verliebtheit, die vom Glauben und der Hoffnung an die persönliche Ergänzung geprägt ist, kommt man bald an die Punkte, die einen beim anderen stören. Diese Punkte sind aber genau die Anteile, die man durch den anderen in sich selber integrieren wollte. Diesen Vorgang der Beziehung nennt man in der Psychologie Projektion. Solange also eine Partnerschaft auf unerlösten Projektionen basiert, sind Schwierigkeiten zwischen den beiden Liebenden vorprogrammiert. In solchen Fällen bringen Trennungen keine Lösung der inneren Problematik, denn intuitiv wählt man einen neuen Partner, der das gleiche, alte Beziehungsproblem nur in einer neuen Variante liefert. Die Aufgabe, alle Persönlichkeitsanteile in sich zu verwirklichen und anzunehmen liegt aber im Grunde genommen in jedem Menschen selber. Das Drama der Beziehung geht also so lange, bis der Mensch keinen anderen Menschen mehr braucht, der eigene Persönlichkeitsanteile für ihn lebt. Wahre Liebe kann erst dann gelebt werden, wenn das Gegenüber in seiner Persönlichkeit objektiv gesehen wird und man sich nicht mehr mit bestimmten Wesenszügen identifizieren möchte.

Eine erfüllte Sexualität kann ein Mensch nur in einer Beziehung zu einem anderen Menschen erleben. Dabei scheint es unwesentlich zu sein, wie viel Zeit für die Beziehung insgesamt investiert wird. Alleine kann man keinen Austausch von Gefühlen und Erregung in Fluss bringen, der ins Meer der Vereinigung fließt. Daher ist Sexualität stets ein Beziehungsthema - und je vordergründiger und einnehmender dieses Thema ist, desto ungelöster scheint es auch in den jeweiligen Menschen zu sein, die aufeinander getroffen sind. In der Sexualität kommt der Mensch wieder mit seiner Bedürftigkeit und mit seiner Trieberfüllung in Berührung. Die frühkindliche Vergangenheit wird so lange in allen positiven und negativen Ausführungen erlebt, bis die alten Muster ins Bewusstsein gerufen wurden und durch persönliche Arbeit an sich selbst gelöst werden können. Dabei können solche so genannten Projektionsmuster mittels Ihres Horoskops erkannt werden.

Die Liebe auf den ersten Blick basiert beim Mann auf der so genannten Anima-Projektion der Frau gegenüber und bei der Frau auf der Animus-Projektion dem Mann gegenüber. Die Anima ist der weibliche Seelenanteil und der Animus der männliche Seelenanteil, die beide in jedem Menschen vorhanden sind. Als Mann kann man oft weibliche Züge nicht ohne Schwierigkeiten durch das anerzogene Männerbild ausleben. Ebenso kann die Frau auf Grund ihrer Vorstellung, wie eine Frau zu sein hat, männliche Eigenschaften nur sehr schwer in sich integrieren. Über die Projektion des inneren Geliebten bei der Frau und der inneren Geliebten beim Mann können in der Astrologie bei der Beschreibung von Venus und Mars Ihre Liebesfallen aufgedeckt werden, denn Sie werden immer wieder demselben Typ Mann bzw. Frau erliegen.

Um eine frühkindliche Beziehung aufarbeiten zu können, wählen die Menschen in ihren festen Partnerschaften immer wieder ihre Elterntypen. So weist bei der Frau der Ehemann - in ihrem Horoskop die Sonne - wesentliche Merkmale ihres väterlichen Vorbildes auf und die Ehefrau eines Mannes ähnelt in gewissen Wesensmerkmalen seiner Mutter - in seinem Horoskop der Mond. Der Mensch erschafft sich so lange immer wieder die kindlichen und familiären Situationen, bis er sie durchschaut und mit seinem Bewusstsein an der Auflösung der anerzogenen, alten Muster arbeitet.

Ein grundlegender Satz vieler religiöser und auch psychologischer Richtungen besagt, dass man erst richtig lieben kann, wenn man gelernt hat, sich selbst zu lieben. Erst, wenn der Mensch bereit ist, alle Schatten seiner Persönlichkeit in sich anzunehmen, erst, wenn er sich einem anderen Menschen gegenüber psychisch voll öffnen kann, ohne sich dabei selbst im anderen zu verlieren, kann Liebe möglich werden.

## Ihr zentraler Wille - Ihre Lebenslust - die Sonne

*Was bedeutet die Sonne in Ihrem Liebeshoroskop?*

Die Sonne symbolisiert den zentralen Mittelpunkt des Menschen - sein Ich. Sie ist ein Sinnbild unserer Lebenskraft und unserer positiven Einstellung dem Leben gegenüber. Sowohl unsere Kreativität als auch unsere Sexualität sind ein Ausdruck dieser Lebensenergie. Wenn wir unsere Lebensfreude und -kraft spüren, wünschen wir uns, dass das Leben niemals endet. Vielleicht hoffen wir deshalb, dass ein Teil unseres Lebens in unseren Kindern weiterlebt.

Das Lebensziel jedes Menschen ist es, sich selbst zu verwirklichen. Dieses Lebensziel ist natürlich sehr individuell. Der Stand der Sonne im Geburtshoroskop kann uns jedoch Aufschlüsse darüber geben, was wir in diesem Leben verwirklichen wollen. Die Sonne ist die Energie, die aus unserem Herzen strömt. Alles, was uns wichtig ist, liegt uns am Herzen. Die Sonne im Horoskop zeigt deshalb auch unsere persönlichen Leitlinien auf. Diese zentralen Einstellungen regieren jeden unserer Lebensbereiche - auch unser Liebesleben. So werden sich zum Beispiel eine liberale Einstellung oder Besitzdenken auch auf unser Sexualeben auswirken.

In der Sexualität möchten wir unsere Vitalität spüren. Dabei kann uns unsere Sexualität auch zeigen, ob und wie wir unsere Wünsche und Begierden verwirklichen können. Wenn wir in anderen Lebensbereichen von Selbstzweifel geplagt sind, so wird das auch in unserem Sexualeben der Fall sein. Wenn wir jedoch im Allgemeinen sicher durchs Leben schreiten und die Quelle unserer Lebenskraft kennen und nutzen, werden wir vermutlich auch eine zufrieden stellende Sexualität leben. Wenn wir wirklich aus unserer Mitte heraus leben, spüren wir genau, was wir wollen. Dabei kann uns keiner mehr verunsichern, weil wir einfach sind und mit uns selbst im Klaren sind. Wir brauchen unseren Partner nicht mehr als Ergänzung und Ausgleich für unsere persönlichen Mängel. Wenn wir wissen, wer wir sind, sind wir nicht mehr darauf angewiesen, dass uns das jemand bestätigt. Dann können wir den anderen frei und ohne Erwartung lieben.



Die Sonne ist auch ein Symbol für unsere Vaterbild. Sie zeigt an, wie wir unseren Vater erlebt haben, welche Eigenschaften seiner komplexen Persönlichkeit wir herausgefiltert haben und welche Eigenschaften wir besonders stark wahrgenommen haben. Daraus entwickeln wir unser Männerbild, d.h. unsere Vorstellung davon, wie ein Mann zu sein hat.

Ein Sohn identifiziert sich mit dem Männerbild seines Vaters und nimmt es als Leitbild für die eigene Selbstverwirklichung. So, wie sich der Vater als Mann verhält, wird sich auch der Sohn zunächst verhalten wollen. Die Sonne im Horoskop eines Mannes zeigt, wie er seine Lebensfreude und -zuversicht, seine Kraft und Potenz Frauen gegenüber auslebt. Der Mars hingegen zeigt an, wie ein Mann mit seinen Urkräften umgeht, die sich z.B. als Leidenschaft oder Aggression zeigen.

Für eine Tochter ist der Vater ebenso ein Vorbild, allerdings ein Vorbild für den gegengeschlechtlichen Partner. Die Wertschätzung, die der Vater dem weiblichen Geschlecht entgegenbringt, beeinflusst das Selbstwertgefühl des Mädchens gegenüber Männern. Die Vater-Tochter-Beziehung ist die erste Beziehung einer Frau zu einem Mann und prägt natürlich ihre weiteren Männerbeziehungen.

Nur, wenn wir uns unsere elterlichen Prägungen und unsere Verhaltensweisen in Partnerschaft und Sexualität bewusst machen, können wir allmählich unseren individuellen Weg finden. Unsere Rolle als Mann oder Frau lernen wir im Laufe unseres Lebens auf unsere persönliche Art und Weise auszukleiden und nicht mehr auf die unserer Eltern.

## Ihre Sonne im Zeichen Löwe

Sie sind ganz auf das Hier und Jetzt eingestellt und beurteilen die Dinge von Ihrem persönlichen Standpunkt heraus. Das lässt Sie souverän und selbstbewusst auftreten. Sie möchten sich in allem, was Sie tun, selbst verwirklichen. Ihre Eigenheiten und Ihre persönliche Handschrift werden in allen Ihren Beziehungen und Projekten erkennbar sein. In Partnerschaften fällt Ihnen Toleranz nicht ganz leicht - vor allem, wenn Sie in Dinge verwickelt sind, die Ihnen persönlich am Herzen liegen.

Sie streben danach, Ihre Lebensenergien zu verausgaben. Ihre Lebenskraft ist in Ihrer Vorstellung unendlich groß und fruchtbar. Sie wünschen sich, dass Sie überall da, wo Sie Ihre Kraft und Ihren Einfluss eingesetzt haben, den Funken für neues Leben und neue Entwicklungen gelegt haben. Auch in Ihren Partnern sehen Sie eine Möglichkeit, eigene Größe im anderen fortzupflanzen. Einem Menschen mit einer Löwe-Sonne geht es nicht um die Erneuerung der Welt, sondern um die Verlängerung seines Lebens und um die Vergrößerung seines Einflussbereiches. Sie stehen auf der Seite des Lebens und denken nur ungern an ein Ende. Dabei fühlen Sie sich keineswegs als Egoist. Sie sind nämlich der Meinung, dass alles, was Sie für sich selbst erreichen, auch Ihrem Partner dient.

Welches Männerbild prägt Ihr Beziehungsverhalten?

Vermutlich haben Sie Ihren Vater als erfolgreich und einflussreich erlebt. Als Mann glänzte er und Sie haben ihn bewundert. Die Bedeutung, die Sie an ihm wahrgenommen haben, wurde zum Maßstab der Ausstrahlungskraft, die Sie von einem Partner erwarten: Er soll selbstbewusst sein und eine einflussreiche, führende Rolle auskleiden. Sie möchten auf Ihren Mann stolz sein können. Daher schämen Sie sich vor anderen, wenn Sie ihn anderen nur als unbedeutendes Rädchen vorstellen können. Sein Erfolg ist für Sie also Teil seiner erotischen Ausstrahlung. Sie werden ganz unbewusst einen Partner wählen, der im Wesentlichen ähnliche Charaktereigenschaften wie Ihr Vater hat.

Frauen mit einer Löwe-Sonne passiert es öfters, dass sie als Kind einen väterlichen Platz besetzen mussten. Wenn nämlich der Vater für die Mutter nicht so greifbar war, wurde Ihnen als vielleicht sogar ältester Tochter eine Verantwortung übertragen, die Sie mit Stolz und Würde zu übernehmen versuchten. Dann leben Sie in Partnerschaften einen männlichen Pol, durch den Sie für Ihren Partner Verantwortung übernehmen und die Leitlinien der Beziehung festlegen. Wenn Sie als Kind einen Teil der Aufgaben Ihres Vaters zu übernehmen hatten, fühlen Sie sich auch heute noch sehr leicht einem Manne überlegen.

In der Liebe sollte Ihr Partner sicherlich kraftvoll sein und mit Ihnen Ihre Liebes- und Lebenslust teilen können. Für Männer, die Schwierigkeiten oder Hemmungen in der Sexualität haben, bringen Sie vermutlich wenig Geduld auf - denn ein Mann sollte in Ihren Augen bis ins hohe Alter hinein potent sein. Zumindest sollte er keine körperlichen Schwächen zeigen.

### Ihre Sonne im zwölften Haus

Sie trachten danach, sich in anderen Menschen zu verlieren. Das kann in Ihnen sehr viel Unsicherheit auslösen, weil Sie sich vom Schicksal anderer berühren lassen und Ihre eigenen Anliegen dadurch relativ werden. Sie finden Ihr Selbstbewusstsein, indem Sie sich von allem befreien, was Ihnen zeitweilig wichtig erscheint. Ihre Kräfte finden einen sinnvollen Einsatz, wenn Sie Ihr Mitgefühl und Ihr großes Einfühlungsvermögen fließen lassen und sich für die Belange Ihrer Mitmenschen einsetzen. Ihre Erfüllung liegt also im sozialen Bereich, in dem Sie helfen, heilen und lieben dürfen. Sie wollen am liebsten wortlos lieben und sich hingeben. Wenn Sie sich von Ihrer inneren Stimme leiten lassen, dann gelangen Sie an die Quelle Ihrer Lebenskraft und Lebensfreude. Liebe hat für Sie in so einem Zustand eine unsagbare Weite, die alle Menschen einschließt. Sexualität ist mit solch einem Bewusstsein nicht mehr auf eine Person begrenzt - denn sie ist eine

Ausdrucksmöglichkeit Ihrer allumfassenden Liebe und Ihres Mitgefühls. Die Schranken Ihrer Liebe, die Treue also, werden deshalb wohl von Ihrem Partner bestimmt. Sie wollen ihm auf keinen Fall wehtun und halten deshalb die ausgemachten und vielleicht auch unausgesprochenen Regelungen Ihrer sexuellen Beziehung ein. Im Grunde genommen kennen Sie keinen Betrug in der sexuellen Beziehung, solange die Gefühle liebevoll sind.

Was erwarten Sie von einem Mann an Ihrer Seite?

In manchen Entwicklungsphasen mag eine Frau Ihren Auftrag zum persönlichen Wachstum an den Partner übertragen. Das kommt vor allem dann vor, wenn sie beispielsweise in junglichem Alter Ihre persönlichen Fähigkeiten und Möglichkeiten noch nicht bewusst entdeckt hat. In einem solchen Fall wären Sie noch auf der Suche nach Ihrem Ziel. Oftmals wird die persönliche Entwicklung, die durch die Stellung der Sonne dargestellt wird, auch durch Lebensumstände blockiert, bei der die Qualitäten des Mondes dieser Frau im Vordergrund stehen. Das ist beispielsweise der Fall, wenn Sie auf Grund familiärer Verpflichtungen eine mehr mütterlich-versorgende Rolle einnehmen müssen. Damit werden Ihre persönlichen Zielsetzungen (Sonne) in den Hintergrund gedrängt. Oft ist der Weg, sich nach einer Zeit der Monddominanz wieder seinen Sonnenaufträgen zu widmen, gar nicht mehr so einfach begehbar.

Vermutlich sind Sie mit einem Vater konfrontiert worden, der für Sie als Tochter nicht fassbar war. Sie haben ihn als unnahbar und wie durch einen Nebel wahrgenommen. Die Sehnsucht nach seiner Liebe war aber bestimmt groß. In Ihr Männerbild haben Sie dann eine Sehnsucht nach einer symbiotischen Beziehung integriert. Das kann in Ihren Partnerschaften immer wieder das Gefühl heraufbeschwören, dass Sie niemals die ganze Liebe Ihres Gefährten spüren dürfen. Deshalb ist Ihre Sexualität mit einem gewissen Gefühl der Unerfülltheit begleitet: die totale Nähe und Verwobenheit stellt sich mit Ihrem Partner nicht ein oder gelingt nur kurzzeitig - mit darauf folgenden Phasen der Leere.

Die Gefahr bei dieser Sonnenstellung besteht darin, den einst verlorenen Vater im jetzigen, festen Partner immer noch zu suchen. Der soll deshalb stets verfügbar sein und Ihnen einen Platz in der Beziehung schaffen, damit Sie sich nicht mehr so verloren fühlen. Weil diese Sehnsucht nicht gestillt werden kann, mag sich in Ihnen häufig das Gefühl breit machen, nicht den richtigen Partner gefunden zu haben. In Bezug zu dieser Problematik ist es auch egal, was im Bett passiert - denn Sie sind auf einer ständigen Suche nach dem geeigneten Mann. Es kann Ihnen passieren, dass Sie trotz einer festen Liebesbeziehung mit einem anderen Mann - auch sexuell - mitfließen wollen, an den Sie Ihre Hoffnung nach Symbiose binden. Andererseits fühlen Sie sich auf Ihrer Suche

emotional zu offen - und das löst Ihre Unsicherheit gegenüber sich selbst aus. Sie haben hier also die Aufgabe, nicht mehr die Liebe zu suchen, sondern Ihre eigene Liebe den Menschen spürbar zu machen. Sexualität kann dafür ein Ausdruck sein.

### Ihre Sonne im Sextil zum Jupiter

Sie haben festes Vertrauen in Ihr Schicksal. Das gibt Ihnen die Zuversicht, dass alles, was Ihnen auch geschehen mag, einen Sinn hat. Sie glauben, dass Sie mit dem Auftrag auf die Welt gekommen sind, Ihre Mitmenschen und Lebenspartner zu einer besseren Lebenseinstellung zu verhelfen. So glauben Sie sicherlich an Fügung - sowohl in der Liebe als auch im Bett. Sie sind optimistisch und haben Ideale, mit denen Sie Ihre Mitmenschen motivieren können. Die kleinen Alltäglichkeiten, die meistens doch sehr viel Kraft und Zeit kosten, werten Sie dabei meist als bedeutungslos. In der Liebe stehen Sie voller Erstaunen vor dem Wunder, sich als Liebespaar gefunden zu haben. Daher sind Sie auch überzeugt, die einzig richtige Frau für Ihren Partner zu sein. Sie versuchen auch in der Liebe immer den tieferen Sinn hinter allem zu sehen. Dabei stellen Sie Ihre Beziehung auf einen Sockel - und beachten all die kleinen Unstimmigkeiten zwischen Ihnen und Ihrem Partner einfach nicht. Daher sind Sie eine zuversichtliche Liebhaberin, für die vor allem die schönen Stunden der Beziehung zählen.

Diese Sonnenaspektierung lässt darauf schließen, dass Sie von den Grundsätzen und moralischen Vorstellungen Ihres Vaters stark geprägt wurden. Sie werden sich auch heute noch nur schwer von seinen Werturteilen trennen können - vor allem, weil Sie ihn nicht enttäuschen möchten. Daher sind Sie manchmal ein Moralist und möchten auf jeden Fall ein reines Gewissen haben. Wenn Sie eine sehr moralische Erziehung hatten, werden Sie in der Sexualität immer wieder an Ihre Schamgrenzen kommen. Diese Schamgrenzen erwarben Sie durch die Verbote Ihrer Eltern. Sie haben Ihnen vermutlich nicht erlaubt, Ihre kindliche Sexualität mit Freude und Naivität zu entdecken.

Sie sind immer auf der Suche nach einem Lebensinhalt. Alles, wofür Sie Ihre Kräfte einsetzen, soll einen tieferen Sinn haben, so auch Liebe, Erotik und selbst Ihr Verhalten im Bett. Sie werden also Konzepte entwickeln, mit denen Sie Ihre Scham durch Vernunft zügeln und Ihren Sex in ein positives Licht rücken. Vielleicht beschäftigen Sie sich sogar mit östlichen Lehren, die in der körperlichen Liebe einen Weg sehen, bewusster zu werden und zu einer höheren persönlichen Reife zu gelangen.

## Ihre Sonne im Trigon zum Saturn

Sie setzen Ihre Energien zielgerichtet und konsequent ein. Daher verschleudern Sie nicht sorglos Ihre Kräfte, nur um Spaß zu haben. Nein: Sie sind im Grunde Ihres Wesens ein ernster und zurückhaltender Mensch, der weder Liebe noch Sex auf die leichte Schulter nimmt. Treue und Zuverlässigkeit sind Attribute, die Ihnen zugesprochen werden. Verantwortungsgefühl und Bodenständigkeit möchten Sie in Ihrem Partner wieder finden.

Ihr Liebesleben wird beeinflusst von einer Vaterbeziehung, die Ihre Sichtweise der Wirklichkeit geprägt hat. Sie glauben, zumindest unbewusst, auch noch als erwachsene Person Ihrem Vater Rechenschaft schuldig zu sein. Deshalb wird Sie eine rein erotisch-sexuelle Beziehung nicht zufrieden stellen. Von Ihrem Vater haben Sie gelernt, was das Wichtigste in einer Beziehung ist, nämlich: die Härten des Lebens miteinander durchzustehen. Lust und Genuss stehen für Sie in einer Partnerschaft deshalb nicht an erster Stelle. Bevor Sie sich auf einen Seitensprung einlassen, wägen Sie alle möglichen Konsequenzen gegeneinander ab. Sie handeln überlegt und stehen zu dem, was Sie tun.

Mit diesem Aspekt werden Sie aufgefordert, die alten lustfeindlichen Verbote aus Ihrer Erziehung abzulegen. Sie besitzen genügend Klarheit, um einschränkende Verhaltensmuster aus Ihrer Kindheit aufdecken zu können. Sie können lernen, Ihre Wesensnatur zu bejahen und Ihre Wünsche in der Liebe zu formulieren: Dadurch öffnen sich Ihnen in der Sexualität die Tore zu einem erfüllten Liebesleben.

### **Die Beziehungssachse - Ihr Liebesverhalten - der Aszendent**

*Was bedeutet der Aszendent in Ihrem Liebeshoroskop?*

*Das Sternzeichen, das zum Zeitpunkt der Geburt am östlichen Horizont aufgeht, wird Aszendent (ascendere = lat.: aufsteigen) genannt. Der Aszendent verändert sich alle 4 Minuten um 1 Grad und ist somit das Merkmal, das sich im Horoskop am schnellsten verändert. Man kann sich den Aszendenten als das erste Lichtbündel vorstellen, das auf das Wesen eines Kindes einstrahlt und von dem sein erster Eindruck der Welt geprägt ist.*

*Der Aszendent beschreibt, wie wir uns spontan in der Welt bewegen. Er zeigt an, wie wir unsere Umwelt betrachten und mit welcher Einstellung wir auf unsere Mitmenschen zugehen. Mit unserem Verhalten kreieren wir unser Erscheinungsbild - das Bild, mit dem wir eine bestimmte Rolle in unserer Umwelt auskleiden.*

*Wenn wir einem Menschen zum ersten Mal gegenüber treten, verhalten wir uns entsprechend der Qualität unseres Aszendenten. Wir wollen z.B. freundlich oder selbstbewusst, mitfühlend oder intellektuell wirken. Wir geben nur diejenigen persönlichen Absichten und Gefühle von uns, die zu dem Bild passen, das wir vermitteln wollen. Jeder Umgang mit unserer Außenwelt ist geprägt durch unseren Aszendenten. Kraft des Aszendenten kann z.B. ein tiefes Gefühl kopfmäßig und kühl formuliert werden. Ebenso mag eine Wut auf den anderen durch höfliches Auftreten völlig abgeschwächt ans Licht kommen.*

*Sowohl im Alltag als auch bei Liebe und Sex wird unser Verhalten vom Aszendenten maßgeblich mitbestimmt. Auch unser impulsives sexuelles Bedürfnis - angezeigt durch die Stellung des Mars - und unsere Erwartungen in unseren Liebesbeziehungen - beschrieben durch die Stellung der Venus - werden mit den Färbungen des Aszendenten geäußert werden. So können wir in unserem Inneren sehr begierig sein, zeigen dies vielleicht aber nach außen hin gar nicht oder verharmlosen unsere Absichten mit verspielter Leichtigkeit.*

*In unseren Beziehungen kommen wir meistens mit einer Wesensseite in Berührung, die im Gegensatz zu unserem spontanen Verhalten steht. Wenn wir eine Beziehung eingehen wollen, möchten wir uns verständlich machen und einen harmonischen Ablauf haben. Ganz unbewusst suchen wir uns Partner, die uns die andere Hälfte unseres Wesens vorleben. Nicht selten erwarten wir das sogar von Ihnen. Vielleicht fällt es uns z.B. sehr schwer, nachzugeben - also erwarten wir von einem Partner, dass er sich uns angleicht, damit es wieder harmonisch zwischen uns werden kann. Weil sich der Partner aber oft so verhält, wie wir es bei uns selbst ablehnen würden, kommt es in länger andauernden Partnerschaften zu Krisen. Dann nämlich regt uns genau das auf, was wir von unserem Partner lernen könnten.*

*Bei all diesem kann uns Sexualität als Barometer dienen. Wir können an ihr erkennen, inwieweit wir die Seite in uns leben, die uns auf den anderen ausrichtet und auch bereit ist, sich anzupassen. Wenn wir diesen Teil leben, befreien wir unsere Partner von Schuldzuweisungen und Erwartungen, die einzig und allein in uns selbst zu finden sind.*

## Ihr Aszendent im Zeichen Jungfrau

Sie sind eine scharfe Beobachterin der Vorgänge in Ihrer Umgebung. Sie sehen alles in einem großen Zusammenhang und versuchen das Registrierte in Ihr tägliches Leben praktisch einzufügen. Dadurch können Sie Ihre Vorhaben gut vorausplanen und Vorsorge leisten, denn aus Ihren Erfahrungen heraus berechnen Sie mögliche Entwicklungen. Das veranlasst Sie aber auch, sich Ihrem persönlichen Schicksal gegenüber zeitweilig ängstlich zu verhalten - und mehr als nötig vorzusorgen. Trotzdem machen Sie den Eindruck, Ihr tägliches Leben voll im Griff zu haben und es zu genießen. Damit ziehen Sie labilere Partner an, die ihr Leben durch Sie ein wenig ordnen wollen. Sie werden dann den Verdacht nicht los, dass durch Ihre gefühlsbezogenen Beziehungen Ihr Leben

chaotischere Züge erhalten hat. Vielleicht wird Ihre persönliche Ordnung durcheinander gebracht - oder Ihr Mitgefühl, das durch die Liebe erweckt worden ist, lenkt Sie immer wieder von Ihren nötigen Alltagsverrichtungen ab.

Wenn Sie sich verliebt haben, werden Sie vermutlich mit einem Gefühl konfrontiert, das Sie an Seelenverwandtschaften glauben lässt. Dann nämlich stellen Sie eine tiefe Vertrautheit zu Ihrem Geliebten fest, die scheinbar schon seit Urzeiten existiert.

Um an Ihre Gefühlswelt und an Ihre tiefsten Sehnsüchte zu kommen, hilft Ihnen die Liebe eines Menschen. Sie unterbricht Ihre Routine, die Sie im Alltag anwenden. Dadurch lassen Sie den Dingen zeitweilig Ihren Lauf und stellen fest, dass sich so manches auch ohne Vorsorge zum Guten entwickelt hat.

Wie verhalten Sie sich in der Liebe?

Sie zeigen Ihre Liebe, indem Sie alles nur Erdenkliche tun, um Ihrem Partner ein geordnetes Beziehungsleben zu gestalten. Sie denken einfach an alles und machen es Ihrem geliebten "Chaoten" leicht, so manche Alltagspflichten beruhigt vergessen zu können. Allerdings fühlen Sie sich wiederum von so einem zur Zerstreuung neigenden Partner zu wenig abgesichert, um sich im Hinblick einer geregelten Zukunft auf ihn verlassen zu können. Irgendwie scheint Ihr geregeltes Leben durch die Liebe eines Mannes stets durcheinander zu geraten. Das Liebesleben wird ist mit dieser Kategorie von Mann sehr gefühlsbetont und abwechslungsreich.

## Ihr Gefühlsausdruck - Ihre Liebesfähigkeit - der Mond

*Was bedeutet der Mond in Ihrem Liebeshoroskop?*

*Der Mond beschreibt in der Astrologie unsere Gefühlswelt. Er ist Symbol für das emotionale Wesen in uns, das ohne Logik und Verstand die Welt ausschließlich über Gefühle wahrnimmt. Als Wirklichkeit werden hier nicht die objektiven Erscheinungen bezeichnet, sondern die Gefühle, die beispielsweise durch Menschen oder Umstände hervorgerufen werden. Gefühle sind wandelbar. Daher kann derselbe Tatbestand zu anderen Zeitpunkten anders erlebt und gefühlt werden.*

*Der Mond beschreibt uns als kleines Kind, das naiv die Welt mit seinen Gefühlen erfasst. Die erste Beziehung zu einem Menschen hatten wir als Säugling zu unserer Mutter. Sie hat unsere kindlichen Bedürfnisse gestillt.*

*Der Mond zeigt an, was wir uns wünschen, um uns aufgehoben und gesättigt fühlen zu können. Die Art wie wir uns Nähe und Kontakt wünschen, ist durch die Stellung des Mondes in den Zeichen ablesbar. Hingegen zeigt der Mond in den Häusern an, auf welchen Gebieten wir versuchen, unsere Wünsche erfüllt zu bekommen. Die*

Aspekte zum Mond geben Aufschluss darüber, durch welche Charakterzüge wir in der Lage sind, uns um unsere Bedürfnisse zu kümmern. Sie zeigen aber auch an, was uns daran hindert, das zu bekommen, was wir für unsere emotionale Zufriedenheit brauchen.

Je besser unsere emotionalen Bedürfnisse in unserer Kindheit gestillt wurden, desto größer erscheint uns die Liebe unserer Eltern. Daraus entwickeln wir unsere Selbstliebe. Selbstliebe ist die Voraussetzung dafür, anderen Menschen Liebe geben zu können. Deshalb kann an der Mondstellung unsere Liebesfähigkeit abgelesen werden. Ein enttäuschter Mensch hat nicht viel an Gefühlen zu verschenken. In seiner Enttäuschung wird er sich wahrscheinlich sogar neue Frustrationen schaffen. Deshalb ist unsere Beziehung zu den Eltern - vor allem die Art, wie wir genährt wurden - prägend für unsere späteren Beziehungen. Alle Gefühlsängel aus unserer Kindheit nehmen wir in unser Liebesleben mit hinein. Sexuelle Schwierigkeiten basieren oft auf der Kindheitserfahrung, zu wenig genährt und nicht genügend geliebt worden zu sein.

Der Mensch ist ein Gewohnheitstier. Wenn in ihm Gefühlserinnerungen aus der Kindheit angesprochen werden, fühlt er sich vertraut. Um sich in der mutterlosen Welt nicht allein gelassen zu fühlen, sucht er nach vertrauten Gefühlsbeziehungen. Deshalb werden wir uns immer wieder genau in die Menschen verlieben, zu denen wir ein ähnliches Gefühl empfinden können wie damals zu unserer Mutter. Wir suchen uns in unseren Wahlfamilien denselben Platz wieder heraus, der uns schon als Kind in unserer Familie zugewiesen wurde.

In unserer Sexualität zeigen sich unsere Bedürfnisse. Hier wird offensichtlich, ob wir als Kind gelernt haben, unsere Wünsche nach Nähe und Körperkontakt zu äußern. Ebenso zeigt sich in der Sexualität die Stärke unseres Urvertrauens - des Vertrauens darin, ob wir uns einem Menschen in Liebe und ohne Misstrauen hingeben können. Ob wir ein erfülltes Sexualeben führen, hängt von unserer Fähigkeit zur Empfindung von Lust ab. Wenn wir schon als Kind Lust beim Säugen und Streicheln erfahren durften, weil die Art der Befriedigung mit unseren Bedürfnissen übereinstimmte, werden wir uns auch als Erwachsener nicht so schnell im Sex frustrieren lassen. Um unsere Sexualität frei und ungezwungen leben zu können, bedarf es deshalb manchmal eines Verständnisses für unsere Prägungen aus der Kindheit.

## Ihr Mond im Zeichen Jungfrau

Sie streben danach, Ihre Emotionen den Umständen entsprechend anzupassen. Sie möchten sich nicht in affektiven Ausbrüchen verausgaben, denn im Ablassen eines Gefühlsstaus sehen Sie keinen Zweck. Sie halten es für viel wichtiger, im richtigen Moment das Richtige zu tun. Sie sind ein vorausschauender und praktischer Mensch. Deshalb zeigen Sie Ihre Gefühle durch Fürsorglichkeit und in praktischen Dingen. Sie können Gefühle nuanciert ausdrücken und auch wahrnehmen, was allerdings kaum Spontaneität in Ihrem Gefühlsausdruck zulässt. Manchmal leiden Sie aber auch unter



Ihren präzisen Vorstellungen, wie etwas zu sein hat. Damit setzen Sie sich psychisch unter Druck: Sie glauben z.B., bei rührigen Anlässen ein bestimmtes Gefühl haben zu müssen.

Wie empfinden Sie sich als Frau?

Sie haben die Liebe Ihrer Mutter in Form von Fürsorge erfahren, die allerdings nicht unbedingt den Kern Ihres emotionalen Bedürfnisses getroffen hat. Ihre Mutter hat vermutlich so manchen Gefühlsausbruch in ein reales Licht gerückt. Das hat Ihnen sicherlich mit guten Ratschlägen und mit Rezepten, die den Schmerz zwar beendeten, doch keinen Trost gespendet haben. Sie konnten ein gutes Körpergefühl entwickeln, weil Sie gelernt haben, was Ihr Körper braucht. Wenn Sie Ihren Körper genießen können, hilft ihnen das dabei, Ihre Gefühlswelt mit dem Körper zu verbinden. Dann taucht die Lust auf. Allerdings möchten Sie sich im Zustand der Lust nicht in die Gefahr begeben, sich selbst zu vergessen oder sich gar zu verlieren. Ihre Lust macht vor möglichen Exzessen halt.

In puncto Lust sind Sie vermutlich ein bescheidener Mensch. Sie haben die Einstellung, dass Sie mit dem Fundus an Gefühlserlebnissen, der Ihnen gerade zur Verfügung steht, auskommen zu müssen. So kann es Ihnen passieren, dass Sie mit weniger Erotik klarkommen, als Sie eigentlich glücklich machen würde. Sie suchen nach einer Rechtfertigung für Ihre Bedürfnisse und äußern daher einige Liebeswünsche nicht, weil sie Ihnen nur als fixe Idee erscheinen. Sie halten sich an die Normen, die Ihnen Ihr Partner im Liebesleben vorgibt. Sie geben viel lieber als zu nehmen, weil Sie stets mehr der Sache als Ihren Bedürfnissen dienen möchten. Doch im Geben können Sie auch genießen und sich erfüllt fühlen. Sie sind eine praktisch orientierte Liebhaberin, die Spaß daran hat, ihren Partner mit Massagen, die seinem gesundheitlichen Wohl dienen, zu beglücken.

## Ihr Mond im ersten Haus

Sie nehmen alle Vorgänge in Ihrer Umwelt gefühlsmäßig auf und registrieren Einflüsse von außen gefiltert durch Ihre persönlichen Empfindungen. Das, was Sie spüren, kommt Ihnen sehr real vor. Doch Ihre Emotionen sind nicht unbedingt ein objektiver Maßstab der Dinge. Sie handeln instinktiv aus Ihren Gefühlen heraus und strahlen Natürlichkeit aus, weil Sie direkt mit Ihren Gefühlen verbunden sind. In der Regel scheuen Sie sich nicht, Ihre Emotionen auch zu zeigen.

Sich wohlfühlen steht bei Ihnen an erster Stelle. Sie möchten Annehmlichkeiten erfahren und passen sich daher in Beziehungen an. Ihr Gespür für die Bedürfnisse und Sehnsüchte Ihres Partners ist enorm. Sie wünschen sich einen unproblematischen Umgang und stellen sich deshalb so auf Ihr Gegenüber ein, dass Sie ein positives Feed-back erhalten und die Atmosphäre zwischen Ihnen angenehm wird. Auf einen klaren Standpunkt lassen Sie sich nicht gerne festlegen, denn Ihr Handeln richtet sich nach äußeren Bedingungen und Ihre Entscheidungen unterliegen Ihren persönlichen Stimmungen.

Wie setzen Sie Ihre Gefühle ein?

Sie vertrauen auf Ihre Intuition und handeln nach Ihrem Gefühl. Es ist Ihnen wichtig, sich eine angenehme Situation zu schaffen, in der Sie nach eigener Lust und Laune agieren können. Sie suchen sich deshalb in der Regel ein Umfeld heraus, in dem Sie sich auch wohl fühlen. Unangenehme Zustände gehen Ihnen unter die Haut. Wenn Sie spüren, dass Sie einen psychisch belastenden Umstand nicht mehr aushalten können, so werden Sie ohne Zaudern die Flucht ergreifen und sich angenehmere Lebens- oder Partnerschaftsbedingungen suchen. Sie brauchen viel Körperkontakt und viele Streicheleinheiten. Deshalb sehnen Sie sich nach einem Gefühlsmenschen, der Ihnen ganz viel Nähe geben kann. Sie sind an Ihren Mitmenschen interessiert und haben durchaus auch etwas Mütterliches an sich. Andere Menschen schenken Ihnen deshalb ihr Vertrauen und scheuen sich nicht, Sie um Hilfe und Unterstützung zu bitten.

### Ihr Mond im Trigon zum Mars

Sie können Ihren Gefühlen ganz unvermittelt einen Ausdruck verleihen. Sollten Sie erotische Wünsche und Träume haben, so werden Sie die bestimmt auch mit einem willigen Liebespartner in die Tat umsetzen können. Falls Ihnen eine Liebetechnik doch unangenehm aufstößt, werden Sie sicherlich keine Hemmungen haben, dies Ihrem Geliebten zu vermitteln. In der Regel sind Sie aber im Sex ein neugieriger Mensch: Sie möchten vieles ausprobieren, was Ihrer Meinung nach Ihre Lust noch steigern könnte. Sie haben das Gefühl, dass Ihnen die Liebe zusteht. Damit lassen Sie eine Frische und Unkompliziertheit in Ihr Liebesleben einkehren, die auch Ihrem Liebespartner die letzten Schamgefühle nehmen kann. Für Sie ist im Sex alles göltig und alles normal, sofern Sie es wirklich wollen. Somit scheint Ihr Sexualleben sehr bunt und auch zufriedenstellend abzulaufen. Sie sind nämlich eine Liebhaberin, die die Gelegenheiten in der Liebe erspürt

und dann ohne Zögern wahrnimmt. Sollten Sie einen Mann sexuell begehren, so haben Sie sicherlich das Gefühl für den richtigen Zeitpunkt, bei dem Sie zum Angriff starten können.

Wenn Sie nach Liebe schmachten und sich verzehren, wollen Sie allerdings nicht zu lange auf Erhörung warten müssen. Sie wissen im Allgemeinen, was Sie wollen und möchten das ebenso in der Liebe haben. Jedoch werden Sie mit diesem Mondaspekt vor allem Ihre persönlichen Anliegen in den Vordergrund stellen und mehr Ihre eigenen Gelegenheiten berücksichtigen, als dass Sie genügsam auf die Wünsche Ihres Liebhabers eingehen.

## **Die weibliche Polarität - Ihre Beziehungsfähigkeit - die Venus**

*Was bedeutet die Venus in Ihrem Horoskop?*

*Die Venus zeigt im Horoskop an, was wir lieben und wem wir herzlich zugetan sind. An der Stellung dieses Planeten kann man erkennen, was uns mit anderen Menschen verbindet und wie wir eine Atmosphäre von Zustimmung und Einigkeit herzustellen vermögen. Die Venus ist das ausgleichende Prinzip in uns. Deshalb werden ihr auch Harmoniebestreben und diplomatisches Geschick zugesprochen. Wenn wir mit jemandem in Beziehung treten wollen, dann ist unsere Venus am Werke.*

*Wenn wir mit jemandem Kontakt aufnehmen wollen, warten wir auf dessen Reaktionen. Wir versuchen uns auf ihn einzustellen, damit wir uns sozusagen auf gleicher Wellenlänge bewegen und uns mit unserem Gegenüber besser verständigen können. An diesem Beispiel erkennt man eine archetypisch weibliche Dynamik, die der Venus zugesprochen wird. Das archetypisch Weibliche ist das Passiv-Empfangende, also das Abwarten, das Aufnehmen und auch das Hinnehmen. Auch Männer haben weibliche Wesensanteile in sich und werden sich auf einen geliebten Menschen einstellen wollen. Deshalb ist ein Mann noch längst nicht verweicht oder gar als "weibisch" zu bezeichnen. Jeder Mensch benötigt einen ausgleichenden Wesenszug in der Liebe, um nicht als kontaktunfähig zu gelten und zu vereinsamen.*

*Die Venus stellt sozusagen die Frau im Manne dar. Je schwieriger es einem Mann erscheint, seine weiblich-weichen Züge in sein männliches Erscheinungsbild zu integrieren, desto identischer wird wohl das Spiegelbild seiner großen Liebe mit seinem inneren Bild der Weiblichkeit übereinstimmen. Hat beispielsweise ein Mann im Horoskop eine Stier-Venus, so wird er sich besonders von Frauen angesprochen fühlen, die stierhafte Qualitäten vertreten. Je mehr Schwierigkeiten er allerdings hat, den bewahrenden, konservativen und auch genießerischen Wesenszug, der dem Zeichen Stier zugesprochen wird, selbst zu leben, desto "stierhafter" werden seine Frauen die Beziehung gestalten. Das klingt im Moment idealer, als es in einer Beziehung dann wirklich ist: Genau die Wesensanteile, die man in sich selbst nicht anzunehmen weiß, können*

zur Beziehungsfalle werden: Wenn man nämlich unbeabsichtigt und unbewusst die eigene, innere Ablehnung gegen ein bestimmtes Verhalten auf das Gegenüber überträgt. Dann kann z.B. der Mann mit seiner Stier-Venus das Bewahren-Wollen seiner Frau als störrisch und stur abwerten.

Eine Frau kann sich in der Regel viel leichter mit den weiblich-archetypischen Qualitäten identifizieren, weil diese Qualitäten durch Erziehung und gesellschaftliche Prägungen schon von alters her dem allgemein gültigen Frauenbild zugesprochen werden. Die Astrologie beharrt ist nicht auf dem traditionellen Rollenverhalten! Man kann auf Grund unserer jetzigen soziologischen Betrachtungen nur sagen, dass in unserer Gesellschaft die Charaktereigenschaften des Ausgleichens und der Hingabe in der Liebe immer noch erheblich mehr den Frauen zugesprochen werden, wohingegen Männer sich - im Allgemeinen gesellschaftlichen Sinne - durchsetzen und eine Frau begehren und erobern sollen. Eine Diskussion über die Rolle der Frau in unserer Gesellschaft würde allerdings hier zu weit führen. Sollte aber eine Frau mit dem Ihr vorgegebenen Frauenbild in Kollision kommen, so wird das durch die Venus und Ihre Aspektierungen ablesbar!

So kann im weiblichen Horoskop an der Venusstellung abgelesen werden, wie eine Frau ihre weibliche Rolle auskleidet und auch wie Sie ihre weiblichen Reize in Beziehungen zu Männern vermutlich einsetzt.

Die Venus wird allgemein als der Beziehungsplanet bezeichnet, der die Gepflogenheiten und Erwartungen an einen Partner - egal ob Mann oder Frau - beschreibt. Was wir als echte Liebesbeziehung betrachten, wird über die Venus erklärt. Weil wir mit unserer Venus-Qualität vor allem die Liebe eines Menschen gewinnen wollen, erkennen wir hier unsere Vorlieben und auch das, was uns Lust und Vergnügen bereitet.

## Ihre Venus im Zeichen Löwe

Die angenehmen Seiten Ihres Liebeslebens können Sie mit dieser Venusstellung vermutlich voll genießen. In der Liebe halten Sie eigentlich recht wenig von Verzicht und Zurückhaltung. Sie können es so richtig genießen, wenn Sie sich mit Ihrem Liebsten einmal in einem Luxushotel einquartieren können, sich Champagner auf das Zimmer bringen lassen und nur Liebe, Leidenschaft und ein köstliches Essen auf Sie warten.

Wie treten Sie als Frau und Geliebte auf?

Mit Ihrer Löwe-Venus sind Sie eine selbstbewusste und eigenverantwortliche Frau, die sich nicht so gerne von einem Mann hineinreden lassen möchte. Sie wissen, was Sie wollen und brauchen eigentlich nicht den väterlichen Ratschlag eines "erfahrenen" Mannes. Sie wünschen sich einen Liebhaber mit viel Erfahrung im Sex. Sie möchten nicht unbedingt die erste Frau in seinem Leben sein, die ihn in die Kunst der körperlichen Liebe einzuführen hat. Ihnen kommt es wohl vor allem darauf an, dass die Befriedigung Ihres sexuellen Verlangens an erster Stelle steht. Ihr Geliebter soll ausstrahlen, dass er in der

Liebe für Sie da sein möchte und genügend Zeit und Kreativität hat, um Sie rundum zur vollen Zufriedenheit zu bringen. Von einem Mann erwarten Sie einfach, dass er Sie respektiert und Ihre Wünsche in der Liebe auch ernst nimmt.

Ihr leidenschaftliches Temperament mag bei Ihnen manchmal etwas überschießen. Das lässt Sie in solchen Augenblicken vielleicht sogar an den Rand der Untreue kommen. Sie können durchaus ein ganzes Leben an der Seite eines Mannes verbringen, doch die Früchte am Wegesrand lachen Sie manchmal so herzhaft an, dass es Ihnen sehr schwer fällt daran vorüberzugehen, ohne wenigstens einmal davon zu naschen. Es reizt Sie, solch einen freizügigen Wesenszug hin und wieder auszuleben. Allerdings können Sie das bei Ihrem Liebhaber nicht unbedingt in gleicher Weise akzeptieren, denn Sie hegen an einen festen Liebespartner den Anspruch, ohne weibliche Konkurrenz die Nummer Eins in Sachen Sex zu sein.

### Ihre Venus im elften Haus

Bestimmt lieben Sie das Vereinsleben oder halten sich gerne in Gruppen auf, denen es im weiteren Sinne um die Befriedung oder Verschönerung des Zusammenlebens geht. Vielleicht haben Sie sich einer Friedensorganisation angeschlossen oder befinden sich im Verein für Denkmalspflege. Sie können sich in Gruppen auch emotional öffnen. Deswegen würde es nicht verwundern, wenn Sie Ihre große Liebe beim Freizeitvergnügen kennen lernen.

Mit der Venus im elften Haus lieben Sie offene Kontakte und einen heiteren, ungezwungenen Umgang mit Ihren Freunden. Ihre Freunde sind Ihnen ans Herz gewachsen - und Ihr Geliebter wird Ihren herzlichen Umgang mit anderen Menschen akzeptieren müssen. Die traute Zweisamkeit liegt Ihnen wohl nur zeitweilig. Sie haben gerne nette Leute um sich und fühlen sich erst so richtig wohl, wenn sich um Sie herum so einiges rührt.

Wie emanzipieren Sie sich als Frau?

Als Vertreterin einer neuen Generation treten Sie sicherlich für die Emanzipation der Frau in der Gesellschaft ein. So plädieren Sie vermutlich für eine gewisse Unabhängigkeit vom Mann und erklären sich mit den Frauen und ihren gesellschaftlichen Rechten solidarisch. Ihr Partner sollte bereit sein, Sie auch mit anderen Menschen zu teilen. Sie werden sich nur sehr schwer vorstellen können, Ihr Leben nur in Zweisamkeit an seiner Seite zu verbringen.

Sie haben einen Hang zur Exzentriz und lieben mit Ihrem Liebespartner sowohl geistige Höhenflüge als auch das Entschweben aus den Lüften, etwa in einem Fesselballon oder im Tandem-Sprung aus dem Flugzeug. In der Liebe möchten Sie etwas Besonderes erleben. So sind Sie ausgefallenen Liebespraktiken bestimmt nicht abgeneigt, solange Sie Spaß machen. Doch jeder Liebesakt sollte mit einer Besonderheit gespickt sein. Damit Ihnen die Liebe nicht langweilig wird, lassen Sie sich viel einfallen, was Ihre sexuelle Erregung noch steigern könnte.

Vermutlich wünschen Sie sich in einer Liebesbeziehung partnerschaftliche Freiheit, ohne Eifersucht. Sie halten sehr wenig von verpflichtender Treue, sondern vertreten eher die Ansicht, dass es auf geistige Treue und Zusammenhalt ankomme. Möglicherweise halten Sie die Ehe für eine längst überholte Institution und leben mit Vorliebe eine offene Beziehung. Ihre Liebesbeziehungen strahlen bestimmt einen Hauch von Avantgardismus aus, mit dem Sie vielleicht sogar als Vorreiter einer modernen Art zu lieben gelten.

### Ihre Venus im Quadrat zum Jupiter

Dieser Aspekt lässt darauf schließen, dass Sie eine fröhliche und warmherzige Liebhaberin sind, die ihre geliebten Menschen nicht im Stich lässt. Deshalb halten Sie das Banner einer ehrbaren Liebe sehr hoch. Mit Ihrer positiven Einstellung den Menschen gegenüber bringen Sie schon bald sehr viel Vertrauen in eine neue Liebe ein.

Im Allgemeinen möchte man mit so einem Venusaspekt die Schwierigkeiten und Flauten in der Liebe nicht gerne wahrhaben. Weil man dazu neigt, die Liebe zu idealisieren, wird Positives oftmals zu sehr beschönigt. Damit versucht man tatsächlicher Unzufriedenheit im Sex eine kleinere Bedeutung beizumessen. Man verharmlost problematische Themen in der Liebe dann zu lange - nur um das Ideal, das man sich von der Liebesbeziehung gemacht hat, nicht aufgeben zu müssen. Solange tatsächlich keine tief greifenden sexuellen Probleme vorliegen, kann so ein Optimismus die Stimmung in einer Liebesbeziehung auch immer wieder anheben und über kleinere sexuelle Flauten hinweghelfen. Dann kann man denken, dass alles in Ordnung ist und schon wieder werden wird.

Sie erwarten von einem Mann, dass er Sie als Frau und Geliebte hoch schätzt. Falls Ihr Mann Sie als die beste Geliebte aller Zeiten hochleben lässt, Sie aber eine moralische und strenge Erziehung genossen haben, kommt Ihnen Ihr Gewissen in die Quere: "Sex soll man schließlich in Maßen genießen". Schätzt ein Mann aber vornehmlich "nur" Ihre Bildung, werden Sie sich zu wenig als attraktive Frau mit erotischer Ausstrahlung beachtet fühlen. Ihr innerer Widerstreit wirkt sich auch in Ihrem Liebesleben aus: Sie müssen eine Balance finden zwischen "Ich habe Lust" und "Man tut das nicht".

Gerade in Ihrem Sexualleben können Sie feststellen, auf welcher Seite Sie gerade stehen. Dann können Sie Ihre Position korrigieren und sich mehr der Mitte nähern, indem Sie Ihren moralischen Einstellungen oder Ihren Erwartungen im Sex eine andere Gewichtung geben. Wenn Sie Ihren Partner von den moralischen Prinzipien Ihrer Kindheit und Ihren manchmal zu überzogenen sexuellen Erwartungen entlasten, kommen Sie Ihrem Glück in der Liebe ein deutliches Stück näher.

### Ihre Venus im Quadrat zum Neptun

Dieser Venusaspekt lässt darauf schließen, dass Sie in der Liebe sehr zartfühlend vorgehen. Unter Liebe verstehen Sie die Verschmelzung zweier Seelen, die bei der körperlichen Vereinigung einen Höhepunkt erreicht. Vermutlich kennen Sie die Sehnsucht nach der vollkommenen Liebe sehr gut. Diese Sehnsucht bringt Sie nicht selten ins Schwärmen und Träumen, denn Sie möchten glauben, dass es auch auf der Erde eine vollkommene Liebe geben kann. Sie wissen, dass dafür viel Hingabebereitschaft von beiden Seiten erforderlich ist.

Sehr häufig ist dieser Venusaspekt von einem Gefühl begleitet, in der Liebe doch nicht an den Richtigen zu kommen. Dann sind die Träume von der alles überströmenden Liebe stärker, als es die Wirklichkeit im Moment zulässt. Hier kann es einem passieren, dass man vor allem in die Liebe und weniger in den Partner verliebt ist! Wenn es einem nur um das Gefühl der Verschmelzung und der Entrückung von dieser Welt geht, kann der Partner mit seinen irdischen Problemen kaum gesehen werden.

Vermutlich haben Sie in Ihrer Kindheit schon sehr viel Sehnsucht nach Nähe und Zärtlichkeit aushalten müssen. Vielleicht war der liebe Mensch, den Sie so sehr gebraucht hätten, oft nicht verfügbar. Möglicherweise mussten Sie als Kind viel Rücksicht für einen Menschen aufbringen, von dem Sie auch gerne ein Zeichen der Zuwendung gehabt hätten. So hat sich in Ihnen schon im Kindesalter eine stille Traurigkeit breit gemacht, die Sie auch heute noch mit dem Gefühl des Liebens verbinden. In den sehnsuchtsvollen Situationen, in denen Sie begehrt oder gestreichelt werden möchten, stellt dann Ihr

Unbewusstes immer wieder diese Verbindung her: die Verbindung, dass eine gewisse Enttäuschung und die unerfüllte Sehnsucht nach Nähe zum Lieben dazugehören würden. Und je größer Ihr Hang zum Träumen und zum Theatralischen ist, desto ausgedehnter werden Sie die Phasen der Traurigkeit erleben. Denn im Gefühl des Enttäuschtseins kann die Liebe wahrgenommen werden.

Manchmal haben Menschen mit diesem Venusaspekt den Eindruck, nur dann wirklich etwas zu empfinden, wenn es etwas mit Leid und Enttäuschung zu tun hat. Das sind aber Relikte aus dem Gefühlsleben, das man als Kind auszuhalten hatte. Heute geht es darum, sich der tiefen inneren Sehnsucht nach Symbiose mit einem Menschen bewusst zu werden. Gleichzeitig sollten Sie sich aber über Ihre Bereitschaft zur Enttäuschung in Sachen Liebe bewusst sein! Vielleicht werden Sie sich manchmal auch denken: "Bevor ich - wieder - enttäuscht werde, lasse ich mich lieber auf gar nichts mehr ein." Dahinter steckt aber eine passive Erwartungshaltung an das Schicksal - es soll einem den passenden Partner schenken, der einen ohne Worte versteht und blind das Richtige tut. Das kann es aber in der Realität nicht geben!

Manchmal wird bei diesem Venusaspekt dadurch der Sehnsucht nach Ekstase genüge getan, dass man in andere, berauschende Bewusstseinsstufen flieht. Man möchte im Sinnenrausch das Erdhafte nicht in Kauf nehmen. Dann kann es sein, dass man die körperlichen Grenzen in der sexuellen Begegnung nicht akzeptieren möchte. Das kann dann u. U. so weit gehen, dass man versucht, sich für den anderen total verfügbar zu machen. Dahinter steht auch die Befürchtung, in der Liebe nicht "Nein" sagen zu dürfen, ohne die Zuwendung des anderen zu verlieren. Auf der anderen Seite lässt Sie der Wunsch nach inniger Vereinigung in sexueller Ekstase wohl nie ganz los.

In Ihrer hohen Erwartung an die Liebe sollten aber auch die alltäglichen Schwierigkeiten eingeräumt werden, die zwei Menschen - gerade in der Sexualität - miteinander haben können. Um zu einer wahren Verschmelzung zu kommen und um auch im sexuellen Akt die körperliche Vereinigung in einer ekstatischen Form erleben zu können, wird eine wahre Hingabe zum sexuellen Akt vonnöten sein. Dahinter steckt ein tiefes Vertrauen, dass alles, was einem über den Partner geschehen mag, auch in voller Aufmerksamkeit erlebt werden möchte. Hingabe ist ein Wollen, das nicht in Kontrolle über das ausartet, was geschieht. Man kann sich nur wirklich hingeben, wenn man weiß, dass der Partner die eigenen Grenzen nicht überschreiten wird. Das kann aber nur im gemeinsamen Gespräch und mit klaren Signalen während des sexuellen Beisammenseins erfolgen. Ein Nein oder eine Korrektur, die man am Liebesakt vornehmen möchte, sollte nicht als Abweisung gewertet werden. Auch der Partner wird dankbar sein, wenn er weiß, was Sie



gerne möchten und was er vielleicht auch falsch machen könnte. Der ekstatische Fluss kann nur fließen, wenn beide Körper voller Energie aufgeladen sind und wenn das Einströmen und Ausfließen der Liebeswellen wie in einem Zirkel beide Partner durchfließen kann. Wenn ein Partner mit seiner Aufmerksamkeit den Liebesakt nicht verfolgt, wird der andere zwar körperlich einen Orgasmus bekommen können, doch das volle überströmende Gefühl der Erfüllung wird auch bei ihm ausbleiben.

## **Die männliche Polarität - die Quelle Ihrer Lust - der Mars**

*Was bedeutet der Mars in Ihrem Liebeshoroskop?*

*Der Mars steht für die Urenergie in uns, mit der wir Mut entwickeln und die uns zum Überleben antreibt. Er wird in Beziehung zur menschlichen Triebnatur gesehen, also zu unseren Affekten und zu unseren sexuellen Regungen. Mit der Kraft des Mars' möchten wir uns u. a. sexuelle Befriedigung verschaffen. Dazu ist ein Wille notwendig, der uns zielstrebig an das hinführen soll, was wir glauben, im Moment zu brauchen. Stößt unser Wille auf ein Hindernis, werden wir zornig und versuchen noch einmal, aber mit Nachdruck, uns durchzusetzen.*

*Durch die Stellung des Mars' wird das Männlich-Aktive in uns beschrieben. Das ist durchaus auch in einer Frau zu finden, denn auch sie verfügt über Durchsetzungskraft, mit der sie etwas in Angriff nehmen kann. Das Weiblich-Passive in uns wird hingegen durch die Stellung der Venus im Horoskop dargestellt. Diese ausgleichende Energieform liegt ebenso in uns allen, weil eben auch ein Mann sich anpassen wird, z.B. wenn er sich in eine Frau verliebt hat.*

*Beim Mann vertritt der Mars die Art und Weise, mit welcher er seine männlich-sexuelle Kraft zeigen möchte. Der Mars steht dabei für eine noch wenig zivilisierte, archaische Urkraft im Menschen, mit der Sexualität sehr ursprünglich als Fortpflanzungstrieb gelebt wird. Jedoch unterliegt in einer sozialen Gemeinschaft die Art der Triebbefriedigung einem bestimmten Verhaltenskodex. Deshalb wird ein Mann zivilisierte Wege gehen, um seine sexuelle Lust zu stillen. Mit dem Zeichen, in dem der Mars steht, wird angezeigt, welches Verhältnis ein Mann zu seiner Sexualität hat und wie er seine sexuelle Potenz einsetzen möchte, um ans Ziel der sexuellen Befriedigung zu kommen.*

*Auf Grund einer immer noch vorherrschenden Rollenerziehung in unserer Gesellschaft ist es für eine Frau nicht immer so einfach, Ihren männlich-aktiven Teil so auszuleben, wie er in ihr verankert ist. Je stärker Ihre Begierde gegen ihre weiblich-anpassungsfähigen Verhaltensmuster verstößt, desto mehr wünscht Sie sich einen sexuell begierigen Liebhaber, mit dem Sie doch noch an das Ziel ihrer Lust kommen kann. Die Liebe auf den ersten Blick ist daher als ein Ergänzungsvorgang zu betrachten, in dem man sich mit Wesenszügen eines Gegenübers identifiziert, die man eigentlich selbst gerne verwirklichen möchte. In einer länger andauernden*

*Partnerschaft kann sich beispielsweise die stürmische Leidenschaft eines Geliebten als ein Wille zum Übertrumpfen oder Bevormunden herausstellen, mit dem er den Willen seiner Partnerin auch auf anderen Gebieten erstürmen möchte.*

*Jedoch werden sich in einer Partnerschaft, in der beide Partner gleichberechtigt sind, zwei Persönlichkeiten gegenüberstehen, die gegenseitig den persönlichen Willen und die sexuellen Neigungen des anderen respektieren. Dann erst wird es in einer Partnerschaft möglich werden, Selbstbestimmung und Eigenverantwortung zu leben.*

## Ihr Mars im Zeichen Stier

Prinzipiell legen Sie viel Wert auf sexuelle Treue. Im Grunde genommen sprechen Sie ab der ersten sexuellen Begegnung ein Besitzrecht über Ihren Partner aus. Sie können es sich überhaupt nicht vorstellen, Ihren Geliebten mit einer anderen Frau zu teilen. Sie selbst sind aber schon verführbar - und müssen sich ganz schön zusammenreißen, wenn Ihnen jemand ganz unverhohlen ein erotisches Angebot macht. Obgleich Sie ein geduldiger Mensch sind, können Sie rasend vor Eifersucht werden. Wenn Sie einmal so richtig in Fahrt gekommen sind, walzen Sie alle möglichen Rivalen nieder, verbarrikadieren die Tür und klappen die Ohren zu. Da kann Ihr verwundert dreinschauender Partner nur hoffen, dass Ihr Tobsuchtsanfall bald wieder vorüber ist.

Als Genießerin zeichnen Sie sich im erotischen Beisammensein durch Kreativität in Sachen Sinnlichkeit aus. Sie sind schon deshalb eine Liebeskünstlerin, weil Sie aus Ihrer eigenen Genusslust heraus nur allzu gut wissen, was alle fünf Sinne auf sexuelle Lust programmiert. Zum Lieben nehmen Sie sich Zeit - und scheuen keine Mühe, für Ihr Fest der Sinnlichkeit Vorbereitungen zu treffen. Allerdings sind Sie nicht besonders erbaut, wenn Ihr Partner exotische Liebeskünste ausprobieren möchte oder gar grundlegende Veränderungen in Ihrem Liebesleben vornehmen möchte. Für Verrenkungen im Bett haben Sie wenig übrig, denn Sie befürchten, dass der Liebesakt eine Zirkusnummer wird. Auch bei der Wahl der Liebesorte ziehen Sie das eigene Bett daheim allen anderen Orten vor. Eigentlich können Sie es nicht nachvollziehen, dass man außer einem breiten Bett, einer gemütlichen Atmosphäre, etwas Gutem im Magen und natürlich einer sinnlichen Partnerin noch etwas anderes für die beste Liebesnummer der Welt braucht.

### Ihre Liebe auf den ersten Blick

Sie lieben Männer, die Gemütlichkeit ausstrahlen und sich Zeit für die Liebe nehmen. Ihr Liebster soll für Sie präsent sein. Als Zeichen seiner Standfestigkeit kann er vermutlich sogar ein kleines Pölsterchen um die Taille haben, am dem Sie sich nicht nur symbolisch festhalten. Sie wünschen sich von ihm einen gesicherten Rahmen für die Liebe.

Außerdem soll er Verlässlichkeit ausstrahlen und den Eindruck machen, dass er sein Leben zumindest finanziell im Griff hat. Gigolos haben keine Chancen bei Ihnen, denn eigentlich suchen Sie im Mann nicht nur einen Liebhaber, sondern auch einen potenziellen Familienvater. Ihr Traummann braucht daher gar nicht so viel Sex-Appeal nach außen hin ausstrahlen. Sie wünschen sich von ihm vielmehr einen Sinn fürs Drumherum.

Wahrscheinlich werden Sie sexuell nicht so schnell erregt - allerdings flacht die sexuelle Erregung auch dementsprechend langsam wieder ab. Deshalb ist es Ihnen recht, wenn das sexuelle Vorspiel ausgedehnt ist und wenn Ihr Geliebter Ihre sexuelle Lust mit sinnesreizenden Stimulanzen stetig steigert. Ein "Quickie" auf dem Küchentisch bringt Ihnen wohl in keiner Weise Befriedigung ein - denn wenn schon alles vorbei ist, würden Sie erst anfangen, Lust zu bekommen. Sie erwarten von Ihrem Liebhaber, dass er sich als ausdauernd erweist und seine Erektion über längere Zeit halten kann, um auch Sie zum Höhepunkt hinführen zu können. Sie sind vermutlich gar nicht abgeneigt, der körperlichen Liebe eine ganze Nacht zu widmen, in der Sie sich in lukullischen Pausen erneute Stärkung und erotische Anregungen holen.

### Ihr Mars im neunten Haus

Für Ihr sexuelles Verlangen suchen Sie eine Rechtfertigung durch ein höheres Gesetz. Wenn Sie eine strenge Erziehung genossen haben, finden Sie vielleicht in religiösen Glaubensgrundsätzen eine Begründung dafür, warum die Gier nach Sex für den Menschen schädlich sei. Dann lassen Sie sich vielleicht auch vorschreiben, wann und wie oft Sie mit einem Mann schlafen dürfen. Wenn Sie sexuell freier erzogen wurden, kann Ihnen ein Buch über Sexualrituale, z.B. das Kamasutra, dazu verhelfen, Ihren sexuellen Trieb in gemäßigte Bahnen zu lenken. Dann kümmern Sie sich beispielsweise besonders um Rituale, mit denen Sie sich voller Sinnlichkeit auf einen Liebesakt vorbereiten können. Sie könnten Ihre sexuelle Energie aber auch dazu benutzen wollen, durch tantrische Praktiken im Sex zu einem höheren Bewusstsein zu gelangen.

Sie möchten den niederen Beweggründen eines Menschen einen höheren Sinn geben. Das kann in Fanatismus ausarten, mit dem Sie Triebe bekämpfen, die auch in Ihnen selbst liegen. So könnte es sein, dass Sie zum Beispiel einen Feldzug gegen Prostitution führen, wobei Sie den unterschweligen Reiz besiegen wollen, den das Rotlicht-Milieu möglicherweise auf Sie ausübt. Auf der anderen Seite könnten Sie natürliche Schamgrenzen, auch die anderer, einfach übergehen, wenn Sie sich als Verfechter der sexuellen Befreiung fühlen.

Worin spüren Sie Ihre Kraft?

Sie werden von Männern elektrisiert, die entweder etwas Exotisches ausstrahlen oder einem höheren Ideal nachjagen. Sie verlieben sich in gebildete Männer, aber auch in Männer, die mit Moral und Gesetz zeitweise in Konflikt stehen. Sie wünschen sich von einem Partner, dass er Sie in die Welt der Erotik einführt. Sie möchten von ihm sexuelle Praktiken und ausgefallene Verführungskünste lernen. Ein sexuell erfahrener Mann erweckt in Ihnen das Vertrauen, dass alles, was geschieht, seine Richtigkeit hat. Sie könnten jedoch dabei feststellen, dass Sie sich in einen Propheten verliebt haben, der über die ideale Liebe zwar Bescheid weiß, aber auf Grund seiner Vergeistigung keine Zeit für Sex aufbringen kann. Sie haben die Fähigkeit, andere Menschen zu motivieren - und davon zu überzeugen, dass ihre Illusionen von Liebe und Glück Wirklichkeit werden können. Sie wollen Ihre persönlichen sexuellen Erfahrungen weitergeben, um anderen Menschen zu zeigen, wie sie die Qualität ihres Liebeslebens verbessern können.

### Ihr Mars im Quadrat zum Uranus

Sie sind ein sehr ungeduldiger Mensch, der sich schwer auf eine Sache konzentrieren kann. Ihnen gehen stets viele Sachen durch den Kopf. Sie setzen Impulse, führen aber selten etwas bis zum Ende durch - vor allem, wenn Schwierigkeiten auftreten. Vermutlich sind Sie leicht reizbar, weil Sie innerlich immer unter Strom stehen. Oftmals reagieren Sie überstürzt und impulsiv. Dann lassen Sie sich zu wenig Zeit zum Nachdenken und Planen. Deshalb befinden Sie sich auch des Öfteren in einem Chaos, in dem es an allen Ecken und Enden dampft und brodeln.

Wenn Sie den Eindruck gewinnen, dass Ihr Partner Ihnen Vorschriften machen möchte, Erwartungen an Sie hat und Sie damit in irgendeiner Form einengen könnte, gehen Sie auf Konfrontation. In solchen Situationen versuchen Sie, sich mit Provokation und Sarkasmus zu befreien. In sehr beengenden Situationen behelfen Sie sich mit einem Rundumschlag, der Scherben hinterlässt.

Vermutlich verlieben Sie sich immer wieder in Männer, die zwar eine enorme erotische Wirkung auf Sie haben, mit denen aber die gemeinsame Verständigung nicht klappt. Wahrscheinlich stellen Sie des Öfteren fest, dass Männer einfach anders sind - weshalb Sie mit ihnen nur selten auf einen gemeinsamen Nenner kommen. Ein Mann scheint für Sie nicht da sein zu können, wenn Sie ihn bräuchten. Vielleicht geht er nach einem kurzen, aber aufregenden Liebesabenteuer auch wieder auf Reisen - und kehrt dann sporadisch in Ihr Bett zurück. Dann, wenn aus einer sexuellen Begegnung mit einem Mann ein ernsthaftes Liebesverhältnis entstehen könnte, ergibt sich häufig eine Distanz. In Ihren Partnerschaften gibt es immer wieder einen Kurzschluss, der einen Neuanfang oder eine Trennung hervorruft. Häufig verkörpert Ihr Partner nur den ausführenden Teil - und realisiert den auch in Ihnen schon längst entstandenen Wunsch nach mehr Freiraum. Wenn Sie diesem eigenbrötlerischen Wesensanteil in sich mehr Beachtung schenken, werden Sie selbst die Grenzen Ihres Nähebedürfnisses erkennen - und Ihrem Mann klar zu verstehen geben können, dass Sie nun wieder ein wenig Luft brauchen. Dann gibt es keine Kurzschlüsse mehr, sondern nur noch Spannungspausen.

## Epilog

*Sie haben sich nun durch eine Fülle an Text hindurchgearbeitet und vielleicht erkennen Sie anhand bestimmter Beispiele gewisse Abläufe in Ihren Beziehungen wieder. Ihr Horoskop setzt sich aus vielen Teilaspekten zusammen. Als Leser können Sie nun versuchen, zwischen den einzelnen angesprochenen Thematiken eine Synthese herauszufinden. So manches mag sich auf den ersten Blick widersprechen, doch bei längerem Nachdenken und mit der Gabe Ihres Vorstellungsvermögens werden Sie zwischen den verschiedenen Aussagen eine Beziehung schaffen können - eine Beziehung, die sich auch in Ihren Partnerschaften zeigt. Eine Hilfe bei der Bewertung Ihrer Aspekte ist Ihre Liste der Aspekte und deren Abweichung (Abweichung in Grad).*

*Sie sind ein individuelles Wesen, das völlig unabhängig und frei entscheiden kann. So werden die hier zu lesenden Beispiele niemals ausreichen, um die Vielfalt an Möglichkeiten, die Sie in Ihrem Verhaltensrepertoire haben, auch nur angehend zu beschreiben. Die im Text zu lesenden Beispiele sollen nur eine Vorstellung von der Dynamik geben, die Sie in Ihren Partnerschaften erleben.*

*Um manchen "Beziehungskisten" auf die Schliche zu kommen, bedarf es vor allem der Ehrlichkeit und Objektivität sich selbst gegenüber. Als kleiner Wegweiser kann allgemein gelten, dass alle Eigenschaften, die uns bei anderen Menschen besonders auffallen oder auch stören, einen Charakterzug widerspiegeln, der auch in uns selbst liegt. Nur, wenn wir beginnen, alle Schwächen und dunklen Ecken in uns zu erkennen und anzunehmen, werden wir fähig werden, einen Partner so zu sehen, wie dieser wirklich ist. Dann erst wird unsere Liebe zu einem Menschen reif - und wir können endlich den anderen so belassen, wie er ist.*

*Susanne Christan, Astrologin.*